

Literatursammlung zur „Die Zeit des Nationalsozialismus“

Genutzte Literatur und Fundorte zum Dossier „Die Zeit des Nationalsozialismus“ unter www.dfg.de

Ash, Mitchell G.: Wissenschaft und Politik als Ressource füreinander, in: vom Bruch, Rüdiger und Kaderas, Brigitte (Hrsg.): Wissenschaften und Wissenschaftspolitik. Bestandsaufnahmen zu Formationen, Brüchen und Kontinuitäten im Deutschland des 20. Jahrhunderts, 2002, S. 32-51

Ash, Mitchell G.: Emigration und Wissenschaftswandel als Folgen der nationalsozialistischen Wissenschaftspolitik, in: Doris Kaufmann (Hrsg.): Geschichte der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft im Nationalsozialismus. Bestandsaufnahme und Perspektiven der Forschung, 2000, Zweiter Band, S. 610-631

Cottebrune, Anne: Der planbare Mensch. Die Deutsche Forschungsgemeinschaft und die menschliche Vererbungswissenschaft, 1920-1970, Stuttgart 2008

Cottebrune, Anne: Der planbare Mensch. Die Deutsche Forschungsgemeinschaft und die menschliche Vererbungswissenschaft, 1920-1970, in: Karin Orth/Willi Oberkrome (Hrsg.): Die Deutsche Forschungsgemeinschaft 1920-1970. Forschungsförderung im Spannungsfeld von Wissenschaft und Politik, 2010, S. 263-277

Cottebrune, Anne: Die Deutsche Forschungsgemeinschaft, der NS-Staat und die Förderung rassenhygienischer Forschung: „Steuerbare“ Forschung durch Gleichschaltung einer Selbstverwaltungsorganisation? In: Michael Zimmermann (Hrsg.): Zwischen Erziehung und Vernichtung. Zigeunerpolitik und Zigeunerforschung im Europa des 20. Jahrhunderts, 2007, S. 354-378

Deichmann, Ute: Biologen unter Hitler, 1995

Flachowsky, Sören: Deutsche Forschungsgemeinschaft im Nationalsozialismus, in: Wolfgang Benz (Hrsg.): Handbuch des Antisemitismus. Judenfeindschaft in Geschichte und Gegenwart, Band 5: Organisationen, Institutionen, Bewegungen, 2012, S. 147-150

Flachowsky, Sören: „Werkzeug der deutschen Kriegsführung“. Die Forschungspolitik der Deutschen Forschungsgemeinschaft und des Reichsforschungsrates 1920 und 1945, in: Karin Orth/Willi Oberkrome (Hrsg.): Die Deutsche Forschungsgemeinschaft 1920-1970. Forschungsförderung im Spannungsfeld von Wissenschaft und Politik, 2010, S. 53-69

Flachowsky, Sören: Von der Notgemeinschaft zum Reichsforschungsrat. Wissenschaftspolitik im Kontext von Autarkie, Aufrüstung im Krieg, 2008

Gausemeier, Bernd: Rassenhygienische Radikalisierung und kollegialer Konsens, in: Carola Sachse (Hrsg.): Die Verbindung nach Auschwitz. Biowissenschaften und Menschenversuche an Kaiser-Wilhelm-Instituten. Dokumentation eines Symposiums, 2003, S. 178-198

Grüttner, Michael: Machtergreifung als Generationskonflikt. Die Krise der Hochschulen und der Aufstieg des Nationalsozialismus, in: vom Bruch, Rüdiger und Kaderas, Brigitte (Hrsg.):

Wissenschaften und Wissenschaftspolitik. Bestandsaufnahmen zu Formationen, Brüchen und Kontinuitäten im Deutschland des 20. Jahrhunderts, 2002, S. 339-353

Grüttner, Michael: Verschuer, Otmar Freiherr von, in: Grüttner, Michael: Biographisches Lexikon zur nationalsozialistischen Wissenschaftspolitik, 2004, S. 177

Grüttner, Michael: Wissenschaft, in: Wolfgang Benz, Hermann Graml und Hermann Weiß (Hrsg.): Enzyklopädie des Nationalsozialismus, 1997, S. 135-153

Grüttner, Michael: Wissenschaftspolitik im Nationalsozialismus, in: Doris Kaufmann (Hg.): Geschichte der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft im Nationalsozialismus. Bestandsaufnahme und Perspektiven der Forschung, 2000, Zweiter Band, S. 557-585

Hachtmann, Rüdiger: Eine Erfolgsgeschichte? Schlaglichter auf die Geschichte der Generalverwaltung der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft im „Dritten Reich“ (Ergebnisse. Vorabdrucke aus dem Forschungsprogramm „Geschichte der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft im Nationalsozialismus“. Herausgegeben von Susanne Heim im Auftrag der Präsidentenkommission der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. 2004 (<http://www.mpiwg-berlin.mpg.de/KWG/Ergebnisse/Ergebnisse19.pdf>))

Hammerstein, Notker: Die Deutsche Forschungsgemeinschaft in der Weimarer Republik und im Dritten Reich. Wissenschaftspolitik in Republik und Diktatur 1920-1945, München 1999

Isabel Heinemann, Willi Oberkrome, Sabine Schleiermacher, Patrick Wagner: Wissenschaft Planung Vertreibung. Der Generalplan Ost der Nationalsozialisten. Katalog zur Ausstellung der Deutschen Forschungsgemeinschaft, 2006

Lösch, Niels C.: Rasse als Konstrukt. Leben und Werk Eugen Fischers, 1997

Lundgreen, Peter: Hochschulpolitik und Wissenschaft im Dritten Reich, in: Ders. (Hrsg.): Wissenschaft im Dritten Reich, 1985, S. 9-30

Marsch, Ulrich: Die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft in der Weimarer Republik und im Dritten Reich, in: Dahlemer Archivgespräche, Band 5, 1999, S. 57-69

Massin, Benoît: Mengele, die Zwillingforschung und die „Auschwitz-Dahlem Connection“, in: Carola Sachse (Hrsg.): Die Verbindung nach Auschwitz. Biowissenschaften und Menschenversuche an Kaiser-Wilhelm-Instituten. Dokumentation eines Symposiums, 2003, S. 201-254

Massin, Benoît: Rasse und Vererbung als Beruf. Die Hauptforschungsrichtungen am Kaiser-Wilhelm-Institut für Anthropologie, menschliche Erblehre und Eugenik im Nationalsozialismus, in: Schmuhl, Hans-Walter (Hrsg.): Rassenforschung an Kaiser-Wilhelm-Instituten vor und nach 1933, 2003, S. 190-244

Mertens, Lothar: Die Institute der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft und die Deutsche Forschungsgemeinschaft in den Jahren 1933-1937, in: Dahlemer Archivgespräche, Band 3, 1998, S. 93-115

Mertens, Lothar: Gezielte Aktenvernichtung im Dritten Reich: Der Bestand Deutsche Forschungsgemeinschaft (R 73) im Bundesarchiv, in: Mitteilungen aus dem Bundesarchiv, 2001/2, S. 26-29

Mertens, Lothar: Einige Anmerkungen zur NS-Wissenschafts- und Forschungspolitik, in: Rüdiger vom Bruch/Brigitte Kaderas (Hrsg.): Wissenschaften und Wissenschaftspolitik.

Bestandsaufnahme zu Formationen, Brüchen und Kontinuitäten im Deutschland des 20. Jahrhunderts, 2002, S. 225-240

Mertens, Lothar: „Nur politisch Würdige. Die DFG-Forschungsförderung im Dritten Reich 1933-1937, 2004

Mertens, Lothar: Die Forschungsförderung der DFG im Dritten Reich 1933-1937, in: Jahrbuch für Universitätsgeschichte, 1999, Bd. 2, S. 58-74

Mertens, Lothar: Die „Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft/Deutsche Forschungsgemeinschaft“ im Dritten Reich 1933-1936, in: Hausmann, Frank-Rutger (Hrsg.): Die Rolle der Geisteswissenschaften im Dritten Reich 1933-1945, München 2002, S. 21-37

Mertens, Lothar: NS-Wissenschaftspolitik am Beispiel der DFG 1933-1937, in: Geschichte und Gesellschaft 29 (2003), S. 393-408

Mertens, Lothar: Das Führerprinzip in der Forschungsförderung, in: Lothar Mertens (Hrsg.): Politischer Systemumbruch als irreversibler Faktor von Modernisierung in der Wissenschaft?, 2001, S. 33-72

Mertens, Lothar: Der „neue Geist“ an den deutschen Hochschulen 1934-1936. Gutachten und Stellungnahmen über Stipendiansanwärter der DFG, in: Jahrbuch für Antisemitismusforschung , Bd. 6, 1997, S. 203-217

Müller-Hill, Benno: Das Blut von Auschwitz und das Schweigen der Gelehrten, in: Doris Kaufmann (Hrsg): Geschichte der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft im Nationalsozialismus. Bestandsaufnahme und Perspektiven der Forschung, 1. Band, 2000, S. 189-230

Müller-Hill, Benno: Tödliche Wissenschaft. Die Aussonderung von Juden, Zigeunern und Geisteskranken 1933-1945, 1984

Max-Planck-Gesellschaft - Homepage: Über uns / Geschichte / Zeitleiste / 1933: Emigration und Flucht (<http://www.mpg.de/178569/Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft>; Zugriff April 2015)

Nipperdey, Thomas und Schmutge, Ludwig: 50 Jahre Forschungsförderung in Deutschland. Ein Abriß der Geschichte der Deutschen Forschungsgemeinschaft 1920-1970, Berlin 1970

Nötzoldt, Peter: Im Spannungsfeld der Wissenschaftsorganisationen. Die Deutsche Forschungsgemeinschaft, die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft und die Akademien der Wissenschaften 1920-1972, in: Orth/Oberkrome (Hrsg.): Die Deutsche Forschungsgemeinschaft 1920-1970. Forschungsförderung im Spannungsfeld von Wissenschaft und Politik, 2010, S. 71-88

Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft: Wissenschaftliche Kundgebung der Notgemeinschaft in Königsberg i. Pr. am 13. und 14. Mai 1933. Vorträge von Erwin Baur, Eugen Fischer, F. Sauerbruch, U. Sandberger, aus: Deutsche Forschung. Aus der Arbeit der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft, Heft 20, S. 35-84)

Orth, Karin /Oberkrome, Willi (Hrsg.): Die Deutsche Forschungsgemeinschaft 1920-1970. Forschungsförderung im Spannungsfeld von Wissenschaft und Politik, 2010

Richter, Steffen: Forschungsförderung in Deutschland 1920-1936. Dargestellt am Beispiel der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft und ihrem Wirken für das Fach Physik, 1972

Rürup, Reinhard: Wissenschaftsförderung im Nationalsozialismus – Eine fast alltägliche Geschichte? Kommentar zum DFG-Forschungsprogramm „Die Deutsche Forschungsgemeinschaft 1920-1970“, in: Orth/Oberkrome (Hrsg.): Die Deutsche Forschungsgemeinschaft 1920-1970. Forschungsförderung im Spannungsfeld von Wissenschaft und Politik, 2010, S. 435-442

Sachse, Carola und Massin, Benoît: Biowissenschaftliche Forschung an Kaiser-Wilhelm-Instituten und die Verbrechen des NS-Regimes. Informationen über den gegenwärtigen Wissensstand, 2000

Schmidt-Ott, Friedrich: Erlebtes und Erstrebtes 1860-1950, 1952

Schmuhl, Hans-Walter: Das „Dritte Reich“ als biopolitische Entwicklungsdiktatur. Zur inneren Logik der nationalsozialistischen Genozidpolitik, in: Jüdisches Museum Berlin (Hrsg.): Tödliche Medizin. Rassenwahn im Nationalsozialismus, 2009, S. 8-21

Schmuhl, Hans-Walter: Rasse, Rassenforschung, Rassenpolitik. Annäherungen an das Thema, in: Schmuhl, Hans-Walter (Hrsg.): Rassenforschung an Kaiser-Wilhelm-Instituten vor und nach 1933, 2003, S. 7-37

Schmuhl, Hans-Walter: Die Begleitforschung zum NS-Sterilisationsprogramm. Das Beispiel des Kaiser-Wilhelm-Instituts für Anthropologie, menschliche Erblehre und Eugenik, in: Regina Wecker u.a. (Hrsg.): Wie nationalsozialistisch ist die Eugenik? Internationale Debatten zur Geschichte der Eugenik im 20. Jahrhundert, 2009, S. 107-118

Szöllösi-Janze, Margit: Fritz Haber 1968 – 1934. Eine Biographie, 1998

Trunk, Achim: Zweihundert Blutproben aus Auschwitz. Ein Forschungsvorhaben zwischen Anthropologie und Biochemie (1943-1945), 2003 (Ergebnisse. Vorabdrucke aus dem Forschungsprogramm „Geschichte der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft im Nationalsozialismus“. Herausgegeben von Carola Sachse im Auftrag der Präsidentenkommission der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V.)

Vasold, Manfred: Medizin, in: Enzyklopädie des Nationalsozialismus, Teil I: Handbuch, 5. aktualisierte Auflage 2007, S. 259-276

Vom Bruch, Rüdiger: Von der „Not“ zur „Allianz“. Die DFG als Forschungsgegenstand und Institution, in: Karin Orth/Willi Oberkrome (Hrsg.): Die Deutsche Forschungsgemeinschaft 1920-1970. Forschungsförderung im Spannungsfeld von Wissenschaft und Politik, 2010, S. 41-52

Vossen, Johannes: Die Umsetzung der Politik bzw. Rassenhygiene durch die öffentliche Gesundheitsverwaltung im Deutschen Reich (1923-1939), in: Regina Wecker u.a. (Hrsg.): Wie nationalsozialistisch ist die Eugenik? Internationale Debatten zur Geschichte der Eugenik im 20. Jahrhundert, 2009, S. 93-106

Wagner, Patrick: Grenzwächter und Grenzgänger der Wissenschaft. Die Deutsche Forschungsgemeinschaft und die Geistes- und Sozialwissenschaften 1920-1970, in: Orth/Oberkrome (Hrsg.): Die Deutsche Forschungsgemeinschaft 1920-1970. Forschungsförderung im Spannungsfeld von Wissenschaft und Politik, 2010, S. 347-361

Wagner, Patrick: „Reservat der Ordinarien“. Zur Geschichte der Deutschen Forschungsgemeinschaft zwischen 1920 und 1970, in: Karin Orth/Willi Oberkrome (Hrsg.): Die Deutsche Forschungsgemeinschaft 1920-1970. Forschungsförderung im Spannungsfeld von Wissenschaft und Politik, 2010, S. 23-38

Weber, Matthias M.: Rassenhygienische und genetische Forschungen an der Deutschen Forschungsanstalt für Psychiatrie/Kaiser-Wilhelm-Institut in München vor und nach 1933, in: Kaufmann, Doris (Hrsg.): Geschichte der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft im Nationalsozialismus. Bestandsaufnahme und Perspektiven der Forschung, 2000, Bd. 1, S. 95-111

Weingart, Peter, Kroll, Peter und Bayertz, Kurt: Rasse, Blut und Gene. Geschichte der Eugenik und Rassenhygiene in Deutschland, 2. Auflage 1996

Weiss, Sheila Faith: Humangenetik und Politik als wechselseitige Ressourcen. Das Kaiser-Wilhelm-Institut für Anthropologie, menschliche Erblehrer und Eugenik im „Dritten Reich“ (aus: Ergebnisse. Vorabdrucke aus dem Forschungsprogramm „Geschichte der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft im Nationalsozialismus. Herausgegeben von Carola Sachse im Auftrag der Präsidentenkommission der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V.), 2004

Winau, Rolf: Die Preußische Akademie der Wissenschaften im Dritten Reich, in: Acta historica Leopoldina Nr. 22 (1995), S. 75-88 (Leopoldina Symposion: Die Elite der Nation im Dritten Reich – Das Verhältnis von Akademien und ihrem wissenschaftlichen Umfeld zum Nationalsozialismus)

Zierold, Kurt: Forschungsförderung in drei Epochen. Deutsche Forschungsgemeinschaft, Geschichte, Arbeitsweise, Kommentar, Wiesbaden 1968